

Absolut|private

Private-Market-Investments
für institutionelle Investoren

kommentar

Das Ende des goldenen Zeitalters?

DR. PETER ANDRES | Signal Iduna Asset Management

Q3
2025

Private Debt: Das Ende des goldenen Zeitalters?



DR. PETER ANDRES Sprecher der Geschäftsführung, Signal Iduna Asset Management GmbH, Hamburg

Hohe Zinsen, geringe Verlustraten sowie ein Rückzug der Banken waren die Zutaten für das, was einige als das Goldene Zeitalter des Private-Debt-Marktes bezeichnen, und führte zu einem bemerkenswerten Anstieg der Assets unter Management in Private-Debt-Strategien auf ca. 1,8 Bio. US-Dollar. Vor dem Hintergrund, dass zwei Drittel der Investoren angeben mit ihrer derzeitigen Allokation von durchschnittlich 6,4 % unterhalb der Zielallokation zu liegen, scheinen bestehende Schätzungen eines weiteren Wachstums des verwalteten Vermögens auf ca. 2,9 Bio. US-Dollar bis 2029 durchaus realistisch.

Doch wie ist der Markt fundamental einzuschätzen, nachdem er sich nun schon bereits seit fünf Jahren in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld befindet? Hat der Mix aus Pandemie, Angriffskrieg in Europa, zwischenzeitlich zweistelligen Inflationsraten sowie geopolitischen Brandherden und Spannungen in den Handelsbeziehungen Risse hinterlassen?

Zwar sind die Aussagen je nach Datenprovider und betrachtetem Index teilweise widersprüchlich, insgesamt liegen die beobachteten Zahlungsausfälle jedoch weiterhin auf historisch gesehen niedrigen Niveaus. Ein Grund hierfür ist das vorausschauende Handeln der finanzierenden Kreditfonds sowie der Eigentümer. So werden viele Transaktionen restrukturiert, bevor es zu einem Zahlungsausfall kommt. Hier zeigen sich die Vorteile der meist bilateralen Beziehungen und eines

engen Informationsaustauschs mit monatlichen Informationspflichten und besonderen Auskunftrechten, die ein proaktives Eingreifen erst ermöglichen.

Dennoch ist die Anzahl der Restrukturierungen inklusive eines häufigen Einsatzes von PIK-Elementen ein Warnsignal. Zumal auch die Fundamentaldaten der Portfoliounternehmen zuletzt eine nachlassende Dynamik zeigten. Konnten diese infolge von Kostendisziplin und ihrer Preissetzungsmacht die Margen lange Zeit erhöhen und teilweise zweistellige Wachstumsraten für das EBITDA ausweisen, fiel der Anstieg zuletzt weniger dynamisch aus und war auch nicht mehr in der Breite zu beobachten. In eher konjunktursensitiven Branchen war das EBITDA zuletzt sogar rückläufig.

Zudem war in den letzten Monaten auch ein Rückgang der Renditen zu beobachten. Von über 12 % zu Beginn des Jahres 2023 sanken sie auf nun knapp 10%, insbesondere getrieben durch eine Verengung der Spreads. Ein wesentlicher Grund hierfür ist ein verändertes Verhältnis aus Angebot und Nachfrage. Mehr Kapital trifft auf ein geringeres Angebot an möglichen Deals, da das Umfeld für M&A-Transaktionen infolge vielfältiger makroökonomischer Herausforderungen sowie handels- und geopolitischer Spannungen schwierig ist. Dies erhöht

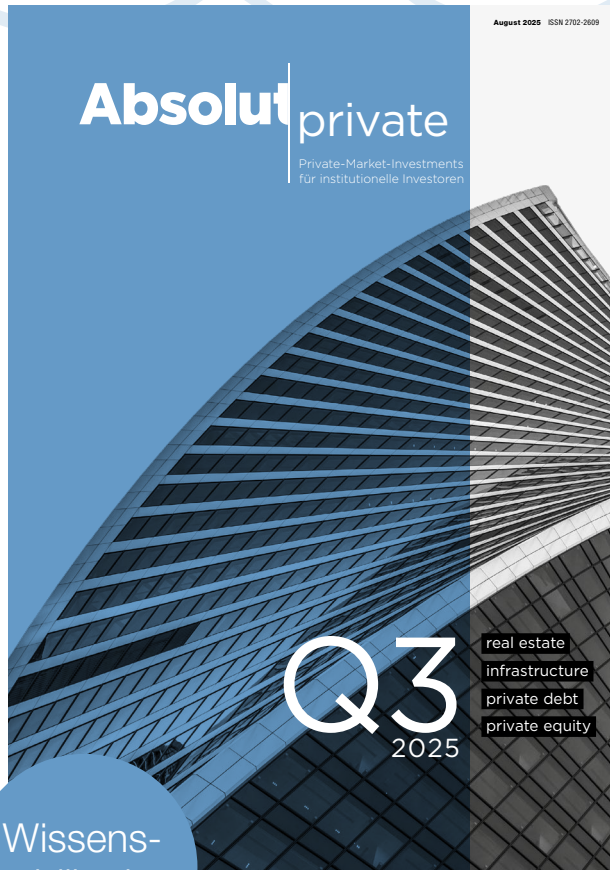
die Gefahr, dass die kreditvergebenden Fonds ihre Vergabekriterien aufweichen.

Im Ergebnis ist künftig eine deutliche breitere Streuung der Renditen zwischen den Managern zu erwarten. Bereits jetzt ist eine Häufung von Problemkrediten bei einigen wenigen GPs zu beobachten. Die Managerauswahl bleibt somit für den Aufbau eines resilienten Portfolios von elementarer Bedeutung. Dabei sollte der Fokus auf

„Die Managerauswahl bleibt für den Aufbau eines resilienten Portfolios von elementarer Bedeutung.“

weiten Sourcing-Kanälen, der Möglichkeit, führende Rollen im Finanzierungsprozess einzunehmen, bewährten und vor allem aktiven Monitoring-Prozessen sowie einer ausreichenden Diversifikation liegen. So können Manager selektiv bei der Auswahl der passenden Deals bleiben, Vertragsbedingungen gestalten und bei Problemen das weitere Vorgehen bestimmen. Zudem können sie frühzeitig Risiken erkennen, Gegenmaßnahmen diskutieren sowie idiosynkratische Risiken reduzieren. Auf diese Weise bleibt die Assetklasse eine vielversprechende, goldene Alternative in der Kapitalanlage institutioneller Investoren.

Absolut|private



Wissens-
publikation



Kommentare

DR. PETER ANDRES | Signal Iduna Asset Management

JENS KOCH | KUCERA Rechtsanwälte

Fachbeiträge

real estate

Resilienz und Stabilität von Immobilienmärkten

THOMAS KOTYRBA | BNP Paribas REIM Germany

Versicherungsmathematische Perspektive auf Klimawandel und Immobilienrisiken

DORIS PETER, WLADIMIR ARNST | PwC

Struktureller Wandel im Wohnsektor als Investmentperspektive

DR. MARCUS CIELEBACK | PATRIZIA

infrastructure

Investitionen in Batteriespeicher als zentraler Baustein der Energiewende

FABIAN MELONI, DR. DOMINIK SCHALL | BVT

private debt

Shipping Debt in der institutionellen Kapitalanlage [Teil 2]

PHILIPP WÜNSCHMANN, ANDREAS SCHLÜTER, HINRICH WISCHER | Berenberg

JENS BEGEMANN | Volkswohl Bund

private equity

Stressed Portfolios – Handlungsmöglichkeiten von PE-Fonds

V. RIEDEL, C. DRESEN, M. MÜLLER | Dr. Wieselhuber & Partner

T. JÄGER | POELLATH

private markets

Private-Market-Investments im Kontext von ALM und SAA

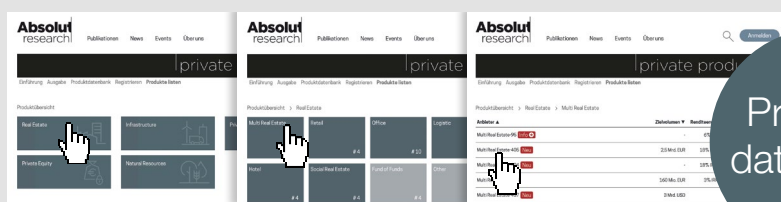
DR. PHILIPP KISSING

Jetzt kostenlos anfordern!

Printausgabe

Absolut|private products

Online-Plattform für zur Zeichnung offene Private-Market-Produkte aus fünf Asset-Klassen. Das **Listing** der Produkte ist für Asset Manager und die **Nutzung** der Produktplattform für Asset Owner **kostenfrei**.



Produkt-
datenbank



Produktplattform

Registrierung

Absolut
research